



stellen können, dass der «Blick aufs Ganze» und damit eine Opfersymmetrie gewahrt werden. Nur so wird es möglich sein, Mehrheiten im Parlament zu finden, damit die zu erzielende Wirkung zur Sanierung der Kantonsfinanzen auch tatsächlich eintreten kann.

Der inzwischen von verschiedensten politischen Gruppierungen geäußerte Widerstand gegenüber einzelnen Sparmassnahmen deutet leider bereits darauf hin, dass das Paket in der vorliegenden Form aufgrund einzelner Massnahmen in der landrätlichen Debatte unter Druck geraten wird. Wir gehen davon aus, dass Regierung und «Think Tank» dafür sorgen, dass dem Landrat letztlich eine mehrheitsfähige Sparpaketlösung unterbreitet wird.

Aus standortpolitischen Überlegungen ist von übergeordneter Bedeutung, dass der Kanton die Ausgabenseite im nun vorgesehenen Umfang entlastet.

Mit Blick auf die Wirtschaftslage bzw. die konjunkturellen Aussichten erscheint es zudem notwendig, bereits heute weitergehende Entlastungs-Ziele beziehungsweise -massnahmen zu definieren. Mit diesem Vorgehen würde auch sichergestellt, dass das Entlastungsziel auch bei einem Aufbrechen des Pakets dennoch möglichst zeitnah erreicht werden kann.

Wir bedanken uns für die Möglichkeit zur Stellungnahme und der Berücksichtigung unserer Anregungen. Für die Beantwortung von Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

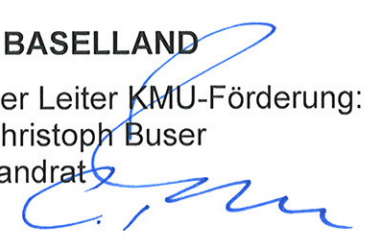
Mit freundlichen Grüßen

#### **WIRTSCHAFTSKAMMER BASELSTADT**

Der Direktor:  
Hans Rudolf Gysin  
Nationalrat



Der Leiter KMU-Förderung:  
Christoph Buser  
Landrat



# Fragen zur Vernehmlassung zum Entwurf der Landratsvorlage 'Entlastungspaket 12/15 für den Staatshaushalt'

Bitte geben Sie ihre Daten an:

Nur eine Antwort auswählbar

- Name: Buser
- Vorname: Christoph
- Geben Sie bitte an, im Namen welcher der unten stehenden Gruppierung Sie Ihre Stellungnahme abgeben.
  - Gemeinden (Wenn ja: Welche: \_\_\_\_\_)
  - Andere Kantone (Wenn ja: Welcher Kanton: \_\_\_\_\_,  
Welche Direktion/Abteilung/Funktion: \_\_\_\_\_)
  - Parteien/Fraktionen (Wenn ja: Welche \_\_\_\_\_)
  - Vereine, Verbände und sonstige Körperschaften  
(Wenn ja: Welche: Wirtschaftskammer )

1. Stimmen Sie der Vorlage als Gesamtpaket zu?

- Ja       Eher Ja       Eher Nein       Nein       keine Stellungnahme

Wieso?: \_\_\_\_\_

2. Stimmen Sie der Aussage zu, dass der Finanzhaushalt des Kantons BL dringend entlastet werden muss?

- Ja       Eher Ja       Eher Nein       Nein       keine Stellungnahme

Wieso?: \_\_\_\_\_

3. Stimmen Sie der Höhe des Entlastungspaketes zu?

- Ja       Eher Ja       Eher Nein       Nein       keine Stellungnahme

Wieso?: \_\_\_\_\_

Vielen Dank für das Ausfüllen der Umfrage!